

PRESSEMITTEILUNG

03. DEZEMBER 2018

Pflegeheime und Ärzte starten Pilotphase für landesweiten Einsatz der Videosprechstunde

Mölln. In Schleswig-Holstein soll die Videosprechstunde CGM ELVI flächendeckend Pflegeheime mit Ärzten vernetzen. Im Praxisnetz Herzogtum Lauenburg e.V. (PNHL) startet nun die Pilotphase für den landesweiten Roll-Out.

Mehr Sicherheit, aber auch eine Entlastung im Alltag für Patienten und Personal – Darauf hoffen die Pflegeheime, die in einem neuen Projekt per Videosprechstunde mit Arztpraxen kommunizieren. Zunächst sind vier Pflegeeinrichtungen und drei Allgemeinmediziner an dem Projekt beteiligt. Nach der Pilotphase im Herzogtum Lauenburg soll die Videosprechstunde 2019 flächendeckend in Pflegeheimen in Schleswig-Holstein zum Einsatz kommen.

Künftig können die Projektpartner im Herzogtum Lauenburg die Behandlung und Betreuung der Patienten mit der Videosprechstunde CGM ELVI ergänzen. Eingeschränkt mobile Patienten müssen so den beschwerlichen Weg in die Praxis seltener antreten. Außerdem entfallen viele begleitete Arztbesuche, die das Pflegepersonal besonders stark beanspruchen. Die teilnehmenden Ärzte profitieren ihrerseits durch eine engere, zeitsparende Betreuung der Patienten und weniger Wegstrecken. „Der persönliche Kontakt zwischen Arzt und Patient bleibt dabei aber stets das Maß der Dinge, vor allem für Diagnosen“, betont Dr. Ulrich Berghof, Allgemeinmediziner aus Mölln und einer der drei teilnehmenden Ärzte.

Dass dieses Konzept erfolgreich sein kann beweist ein vergleichbares Projekt in Westfalen-Lippe. Seit 2016 wurden dort zwischen neun Pflegeheimen und elf Arztpraxen schon [mehr als 1.000 ELVI-Videosprechstunden](#) durchgeführt.

Wie in Westfalen-Lippe war anfänglich auch im Herzogtum Lauenburg die Internetqualität im ländlichen Raum ein Problem. Die mancherorts schlechte Internetanbindung verzögerte den Start des Projekts. Mehrere Pflegeheime mussten zunächst WLAN anschaffen. „Vier Heime haben diese Hürden jetzt aber genommen und der ersten Videosprechstunde steht nichts mehr im Weg“, erklärt Dr. Berghof. „Wir freuen uns, dass es losgehen kann!“

Über das PNHL

Das Praxisnetz Herzogtum Lauenburg e.V. (PNHL) ist ein Zusammenschluss von über 140 Ärzten und Psychotherapeuten, acht Kliniken, einer Rehaklinik, drei Medizinischen Versorgungszentren und zahlreichen medizinischen Dienstleistern im Südosten Schleswig-Holsteins.

Ziel des PNHL ist die Optimierung der bestehenden und die Schaffung neuer Strukturen zur gesundheitlichen Versorgung.

Zu den Schwerpunkten der Arbeit zählen die Kommunikation zwischen Ärzten in der Region. Die effektive Zusammenarbeit ermöglicht eine schnellere und gezieltere Diagnostik sowie Behandlung der Patienten im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Weitere Informationen unter www.pnhl.de.

Über CGM ELVI

CGM ELVI ist eine Anwendung für Videosprechstunden zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient. Die Software wird in der haus- und fachärztlichen Versorgung eingesetzt, um bei wachsendem Fachkräftemangel Personal zu entlasten, Wege zu sparen sowie den persönlichen Kontakt zum Patienten zu stärken. Neben der Videokommunikation können mit der ELVI Dokumente datenschutzkonform und sicher übermittelt werden. So fördert die ELVI die Erreichbarkeit und Vernetzung von ambulanter und stationärer Gesundheitsversorgung.

Seit 2014 wurde die ELVI in zahlreichen Modellprojekten eingesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt. 2017 erreichte die ELVI als erste Videosprechstunde die Zulassung für die kassenärztliche Regelversorgung. Bis heute ist die ELVI die einzige Videosprechstunde mit einem Datenschutzzertifikat der TÜV IT GmbH.

Entwickler der ELVI ist die La-Well Systems GmbH, ein Unternehmen der CompuGroup Medical SE mit Sitz in Bünde, NRW.

Weitere Informationen unter www.elvi.de.

Pressekontakt

Simeon Atkinson

Reach PR

E-Mail: simeon.atkinson@reach-pr.de

Mobil: +49 (0) 157 / 86802867

Telefon: +49 (0) 5223 / 8197005

Gerne senden wir Ihnen hochauflösende Grafikdateien zur Verwendung in Ihren Publikationen.